

Unabhängige CHECK-Unternehmensanalyse: fairvesta Mercatus X ist der beste Geschlossene Immobilienfonds Deutschlands

Die CHECK-Analyse rund um den Finanzexperten Stephan Appel führte im März 2013 eine umfassende Studie zu Geschlossenen Immobilienfonds durch. Im Report 3/13 wurden 58 Fonds nach harten Kriterien wie z.B. dem Eigenkapitalanteil und dem Vorhandensein von konkreten Investitionskriterien bewertet. Für jeden Fonds wurde so eine eigene Chance-Risiko-Struktur entwickelt. Das Ergebnis: Mercatus X von fairvesta ist der mit Abstand beste aller am Markt befindlichen Deutschen Immobilienfonds.

Mercatus X erhielt seit Vertriebsstart im Februar 2012 zahlreiche Auszeichnungen. Branchengrößen wie GUB, CHECK Einzelanalyse und kmi vergaben Bestnoten in ihren jeweiligen Einzelanalysen des Fonds. Die jetzt erschienene CHECK-Analyse hat jeden Fonds nach strengen Kriterien überprüft und anhand der einzelnen Ergebnisse Qualitätsstufen sowie ein aussagekräftiges Ranking erstellt.

Nur fünf der insgesamt 58 getesteten Fonds erreichten die höchste Bewertungsstufe „Premiumstufe“. Mercatus hat die Anforderungen der Experten nicht nur erfüllt, sondern bei weitem übertroffen. Gemessen an der erzielten Gesamtpunktezahl, die die Qualität des Fonds zusammenfasst, ist Mercatus X der unangefochtene Spitzenreiter. Der Abstand zum zweitplatzierten Fonds beträgt über 30 Prozent.

Der Fonds überzeugt vor allem mit dem Verzicht auf jegliches Fremdkapital. Damit werden Abhängigkeiten von Dritten wie z.B. Banken gänzlich ausgeschlossen. Das Fondsmanagement erwirbt nur Qualitäts- und Renditeimmobilien in Deutschland – und das anhand fest definierter Investitionskriterien. Das Kapital wird über eine Vielzahl an Objekten unterschiedlichster Standorte und Nutzungsarten gestreut, um das Anlagerisiko zusätzlich zu minimieren. Die unabhängige Mittelverwendungskontrolle stellt den sicheren Einsatz der Anlegergelder während der gesamten Laufzeit sicher.

Auch die Rendite kommt bei Mercatus X nicht zu kurz: Der Fonds kauft nur aus Sondersituationen wie Bankverwertungen und Zwangsversteigerungen. Das legt den Grundstein für den späteren Gewinn. Stephan Appel hält fest: „Der Fondsmanager verfügt hierbei für den Verkauf über einen beachtlichen Verhandlungsspielraum [...], so dass ein frühzeitiger Exit (und damit eine hohe Fondsrendite) plausibel erscheint.“

„Wir freuen uns sehr über das Ergebnis. Es bestätigt, dass unser Geschäftsmodell, das so am Markt einzigartig ist, sich für unsere Kunden auszahlt. fairvesta ist Sinnbild für die optimale Kombination aus der Sicherheit durch Sachwerte und der renditestarken Strategie des Immobilienhandels“, sagt Otmar Knoll, Leiter des Immobilien-Assetmanagements bei fairvesta.

Das detaillierte Resultat der Studie ist auf der Website www.fairvesta.de im Bereich „Startseite / Auszeichnungen“ hinterlegt.

Firmenprofil

Die fairvesta Gruppe ist ein internationales Immobilien- und Beteiligungsunternehmen. Sitz des Unternehmens ist Tübingen. fairvesta ist spezialisiert auf den Handel mit hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien und hat sich seit Gründung im Jahre 2002 zu einem der führenden Anbieter im Segment geschlossener Immobilienfonds entwickelt. Bis Ende 2012 wurden bereits 13 Fonds mit einem Zeichnungsvolumen von mehr als 700 Mio. Euro erfolgreich platziert und realisiert. Die bisher erwirtschaftete Rendite lag im Durchschnitt deutlich im zweistelligen Bereich.

Pressekontakt

Jan Olaf Hansen
Leiter Marketing & PR
fairvesta Group AG

Konrad-Adenauer-Str. 15
D - 72072 Tübingen
Tel: +49 (0)7071 3665-212
Fax: +49 (0)7071 3665-77
www.fairvesta.de